

## Inhalt

Zur Einführung	I
<b>Lothar Bornscheuer</b> Politische und poetische Beredsamkeit im Kontext antiker und neuzeitlicher Aufklärung	1
<b>Klaus Ebert</b> Ansätze einer aufgeklärten Staatsauffassung im Zeitalter der Reformation: Thomas Müntzer, Martin Luther und Jean Calvin	15
<b>Rolf Grimminger</b> Nietzsche, Freud, Hofmannsthal. Zur literarischen Psychologie des Fin de siècle	35
<b>Gerda Hassler</b> Sprachursprungsdebatte und anthropologische Horizonte der Aufklärung	49
<b>Emilio Hidalgo-Serna</b> Don Quijote und die säkularisierende Einbildungs- kraft eines humanistischen Frühaufklärers	67
<b>Siegfried Jüttner</b> Buchberedsamkeit. Frankreichs Aufklärer zwischen Dichtung und Wissenschaft (1750-1780)	83
<b>Herbert Kaiser</b> Metapher Mensch. Zur Aktualität der offenen Anthropologie der deutschen Spätaufklärung	123
<b>Ingrid Kuczynski</b> Die Entdeckung des Originals als Kopie. Englische Reisende in antiken und biblischen Landschaften	139
<b>Jens Kulenkampff</b> Mythos oder Logos?	151

<b>Erich Meuthen</b> Säkularisationsformen religiös fundierter Subjektivitätsstrukturen im Roman des 18. Jahrhunderts (Rousseau / Goethe)	169
<b>Eckhardt Meyer-Krentler</b> "Der Poesie kan ein studiosus iuris gar wohl entbehren". Rhetorik, Verfäglichung und literarischer Wandel vom 17. zum 18. Jahrhundert	181
<b>Heidi Ritter</b> Von der Kanzel auf die Bühne. Taugte das bürger- liche Trauerspiel des 18. Jahrhunderts für eine säkularisierte Predigt?	201
<b>Helmut Tervooren</b> Säkularisierungen und Sakralisierungen in der deutschen Liebeslyrik des Mittelalters	213
<b>Hans-Georg Werner</b> Göttliche und menschliche Vernunft. Lessing über die Möglichkeit einer humanen Zukunft	233
<b>Gundolf Winter</b> Sinnlichkeit oder die Versächlichung des Sakralen bei Caravaggio	249